

Die mysteriöse Insel

Crossover zwischen One Piece und Fairy Tail

Von Apocalymon7

Kapitel 10: Das mysteriöse Wesen Midna

Nachdem das mysteriöse Wesen ihre Worte des Warnens ausgesprochen hat, geht es wieder etwas hin und her. „Soll ich dir helfen oder willst du lieber noch etwas weiter umherirren.“, spricht es schließlich wieder zu Zorro und setzt dabei ein breites Grinsen auf. Zunächst wollte sich der Schwertkämpfer gegen diese Hilfe des Wesens entscheiden, doch wird ihm schnell klar dass es sonst noch Ewigkeiten dauern könnte und so nimmt er schließlich doch lieber die Hilfe dankend an. „Ich bin übrigens Midna und wie lautet dein Name?“, entkommt es fragend aus dem Wesen heraus, während es Zorro den Weg weist. „Ich heiße Lorenor Zorro.“, spricht daraufhin Zorro zu Midna. „Interessant.“, entkommt es in diesem Moment aus dem Wesen und bevor Zorro sich über seine Worte wundern kann, ist der gerade noch neben ihm gelaufene Midna verschwunden. „Nicht dort lang. Hier geht es lang.“, spricht das Wesen zu ihm. Zorro dreht sich in die Richtung um, aus der er die Stimme hört und folgt dem Wesen dann. So geht es die nächsten Minuten immer wieder und wieder.

Obwohl dem Schwertkämpfer der Strohhüte der Weg gewiesen wird, verläuft er sich trotzdem immer wieder und wieder. Doch trotz dieses ständigen Verlaufs, schaffen es die beiden schließlich doch noch und sind dem Tempel schon ganz nahe. „Jetzt musst du nur noch gerade ausgehen und dann bist du wieder bei deinen Freunden. Ich verabschiede mich jetzt von dir, doch bin ich mir sicher dass wir uns schon bald Wiedersehen werden.“, entkommt es aus Midna und bevor Zorro etwas sagen kann, ist es auch schon Verschwunden. In dem Moment als Zorro anfängt sich Fortzubewegen, hört er noch Mal die Stimme von Midna. „Nicht da lang. Das andere geradeaus.“, spricht es dabei zu Zorro und ein leichtes Lachen folgt diesen Worten. Mit diesen Worten bewegt sich Zorro jetzt in die richtige Richtung und erblickt auch schon den Tempel.

„Da bist du ja. Wir haben uns Sorgen um dich gemacht.“, entkommt es von dem angeflogenen Happy. „Die anderen suchen dich noch. Müssten aber bald wieder zurück kommen.“, spricht Happy weiter, nachdem er sich bei Zorro befindet. „Ist gut.“, spricht er knapp zu ihm. Mit der Zeit treffen dann auch die anderen bei ihnen ein. Zunächst kommen Natsu und Ruffy zurück, welche keine Lust mehr hatten weiter nach dem Schwertkämpfer zu suchen. „Siehst du, ich hatte recht.“, entkommt es mit einem breiten Grinsen aus Ruffy als er Zorro sieht und die beiden laufen zu ihm, so wie Happy. Nach einer beachtlichen Zeit später tauchen auch Erza und Robin auf. „Bist ja wieder da.“, entkommt es dabei aus der Archäologin heraus, wobei sie sich sicher ist, dass Ruffy und Natsu ihn nicht gefunden hatten. Nachdem sie sich alle

Wiedergefunden haben, entschließen sie sich Außerhalb des Tempels zu bleiben und über das geschehende am vorherigen Tage zu reden.

„Irgendetwas stimmt nicht mit dieser Prophezeiung und dem alten Mann.“, entkommt es zunächst aus Erza heraus. „So etwas hat Zorro gestern Abend auch gesagt. Aber was meint ihr damit? Ist doch alles ganz einfach?“, entkommt es fragend aus Ruffy heraus, wobei auch Natsu ihm beipflichtet. „Etwas zu einfach.“, entgegnet ihm nach seinen Worten Zorro. „Uns fehlt noch das entscheidende Puzzelteil. Dies setzt alles zusammen und nur so können wir auch die ganze Wahrheit erfahren.“, schließt sich ihm Robin an. „Was für ein Puzzelteil?“, entgeht ihr fragend der Strohhut. „Ich hatte eine seltsame Begegnung.“, spricht Zorro zu den anderen und wie die anderen auch ignoriert er Ruffys Frage. „Was für eine seltsame Begegnung?“, fragt Robin nach. „Keine Ahnung was das für ein Wesen war. Zumindest hatte es mir geholfen und zuvor hat es mich noch vor Wesen gewarnt denen alles egal ist. Damit meinte es wohl unter anderem diesen alten Mann.“, beantwortet der Schwertkämpfer so gut es geht ihre Frage.

Nachdem Zorro diese Worte ausgesprochen hat, ihnen von Midna erzählt hat, sind erst mal alle ruhig. Alle denken noch mal über das Geschehende nach. Über das was sie wissen und was sie noch in Erfahrung bringen müssen. „Dann müssen wir den Drachen einfach fragen.“, entkommt es schließlich mit einem breiten Grinsen aus Ruffy heraus. „Das ist doch viel zu gefährlich. Der wird uns doch sofort mit einem Happen verschlingen.“, entkommt es voller Angst aus Happy heraus. „Das ist womöglich keine so schlechte Idee oder viel mehr unsere Einzige Chance wenn wir die Wahrheit ergründen wollen.“, entkommt es dagegen von Robin und auch die anderen schließen sich einer nach dem anderen ihnen an.

„Nur wie kommen wir zurück. Ich habe nichts gefunden, was uns dabei helfen könnte.“, merkt Erza an. „Dann sollten wir erst Mal so tun, als ob wir ihnen helfen wollen. Möglicherweise ergibt sich uns so eine Möglichkeit.“, spricht dieses Mal Natsu zu ihnen und auch hier schließen sich einer nach dem anderen seine Idee an. Mit diesem nächsten Vorgehen schreitet die Gruppe aus Piraten und Magiern nun wieder zurück zum Tempel. „Hoffentlich werden sie nicht Verschlungen. Es wird noch sehr schwer für euch, nimmt euch in Acht.“, entkommt es zur selben Zeit von Midna. Ihre roten Augen blicken dabei beinahe schon durchdringend in den Himmel und dabei scheint es sich an etwas zu erinnern.